



Ansicht Nord M 1:200

BACK TO BACK
Bauen mit der Wand



Durch die geschützte Situation wäre ein erweitertes Wohnen mit hybriden Eigenschaften besonders sinnvoll. Die Etagen sind gestapelt, jedoch sind sie immer 1 m nach hinten gerutscht. Durch die Versetzung bekommen wir auf jede Etage unterschiedliche Wohnungsgrößen. Das bedeutet, die Wohnungen werden nach oben und hin kleiner.



Die Wohnungen sind alle mit optimalen Lichtverhältnissen durch große Fenster und Balkone ausgestattet, die in Nord-Ost und Nord West ausgerichtet sind.



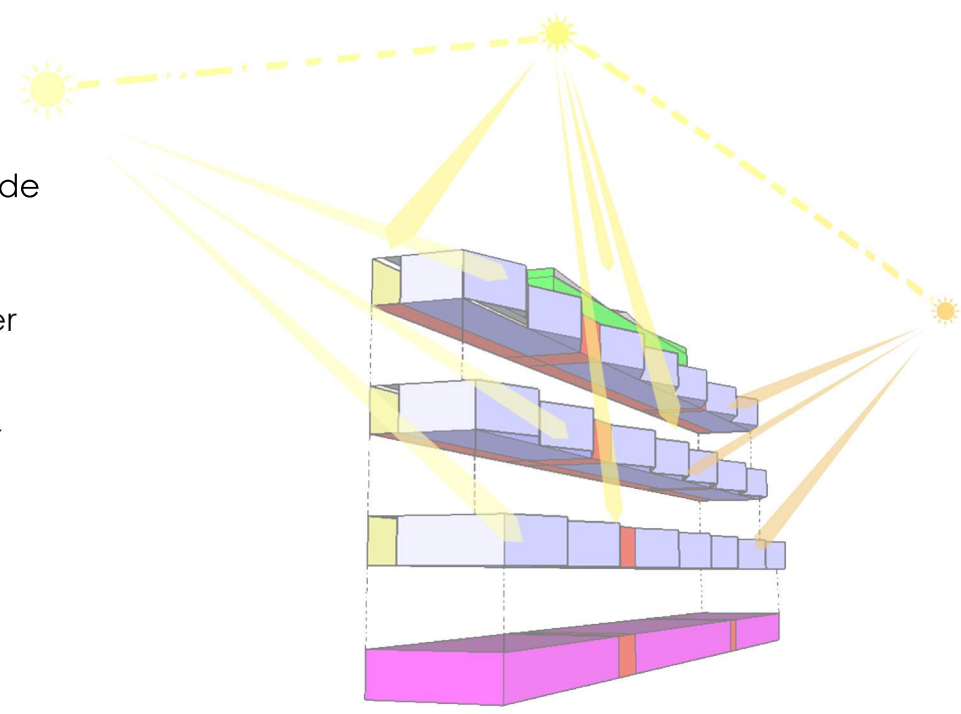
Der Flur liegt an der Brandwand und ist als Luftraum gestaltet, dadurch wird er von oben belichtet.
Alle Wohnungen sind Privat und systematisch aufgebaut.



Die jetzige Tanzschule würde neue Räumlichkeiten erhalten.
Ateliers und/oder kleine Büroräume sind im Nutzungskonzept integrierbar als Gewerbe- und kulturellem Begegnungsraum.



Der Garten im EG und der Dachgarten, der Ausblick zur Elbe hat, werden als Begegnungsflächen genutzt. Zwischen dem Dachgarten befindet sich eine gemeinsame Küche, die als Gemeinschaftsraum dient. Zudem spiegelt sich die Gebäudeform in Garten und ebenso auch auf dem Dachgarten.



Konzept : Helligkeit, Privatsphäre und Maritime Architektur
Fassade : Glas, Holz und Weiß verputztes Mauerwerk

Nutzungserläuterung

EG : Tanzschule ca 199 m² (101 m² Tanzraum & 98 m² Kommunikationsfläche)
3 Gewerberäume jeweils ca. 100 m²
24 Lagenräume jeweils ca. 9 m² ; Fahrradstelle 49 m² ; Raum für Müllcontainer 11 m² = 303 m²

Das Gebäude hat 24 Wohnungen, mit jeweils einem ca. 17 m² großen Balkon.

- 1.OG : 2 Wohnungen jeweils ca. 102 m²
6 Wohnungen jeweils ca. 81 m²
- 2.OG : 2 Wohnungen jeweils ca. 93 m²
6 Wohnungen jeweils ca. 72 m²
- 3.OG : 2 Wohnungen jeweils ca. 83 m²
6 Wohnungen jeweils ca. 62 m²
- 4. OG : Gemeinschaftsraum ca. 105 m²
Schlafraum ca. 10 m²



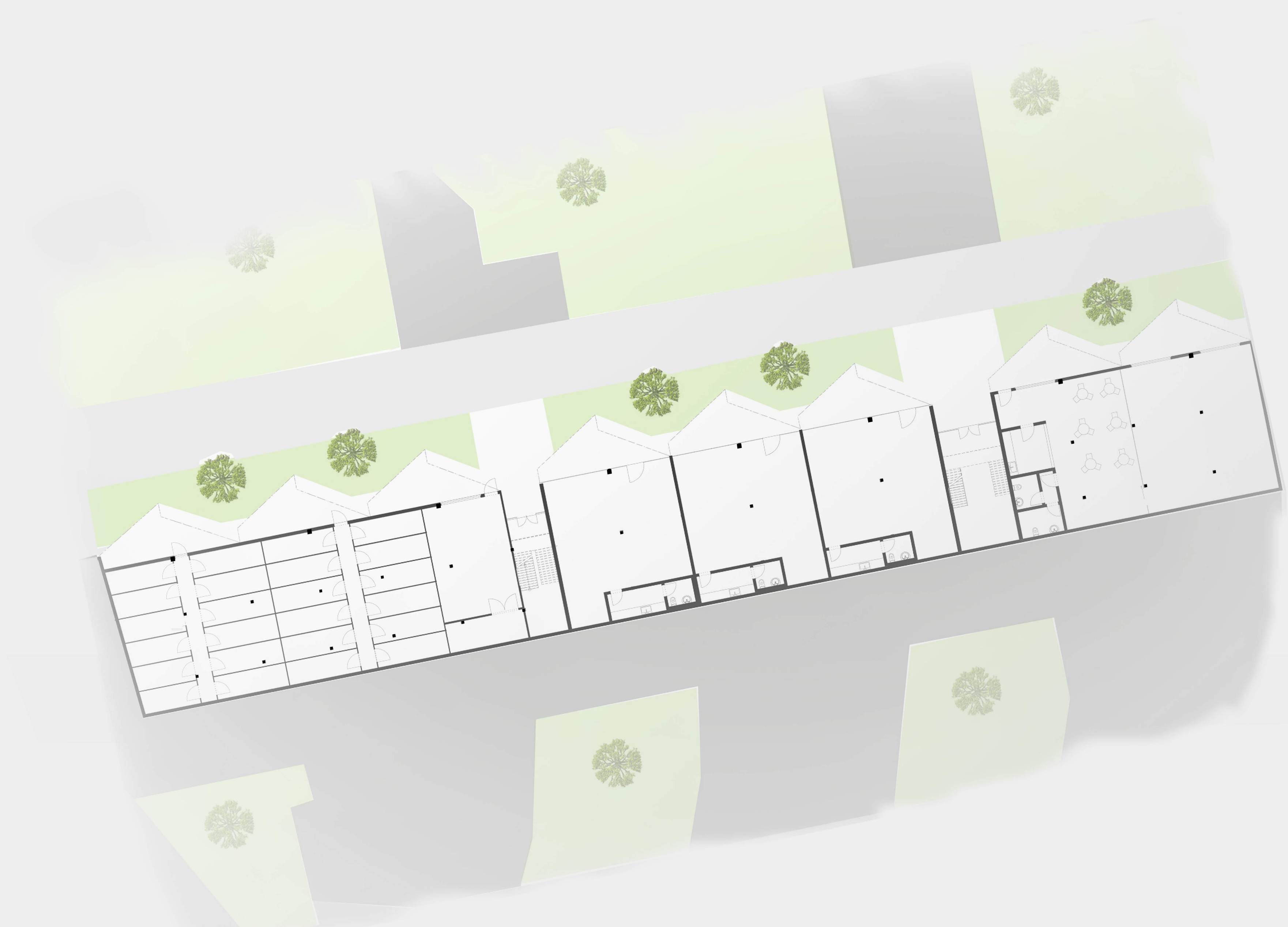
Struktur plan M 1:2000



Nord Perspektive



Lageplan M 1:500



Grundriss EG M 1: 200